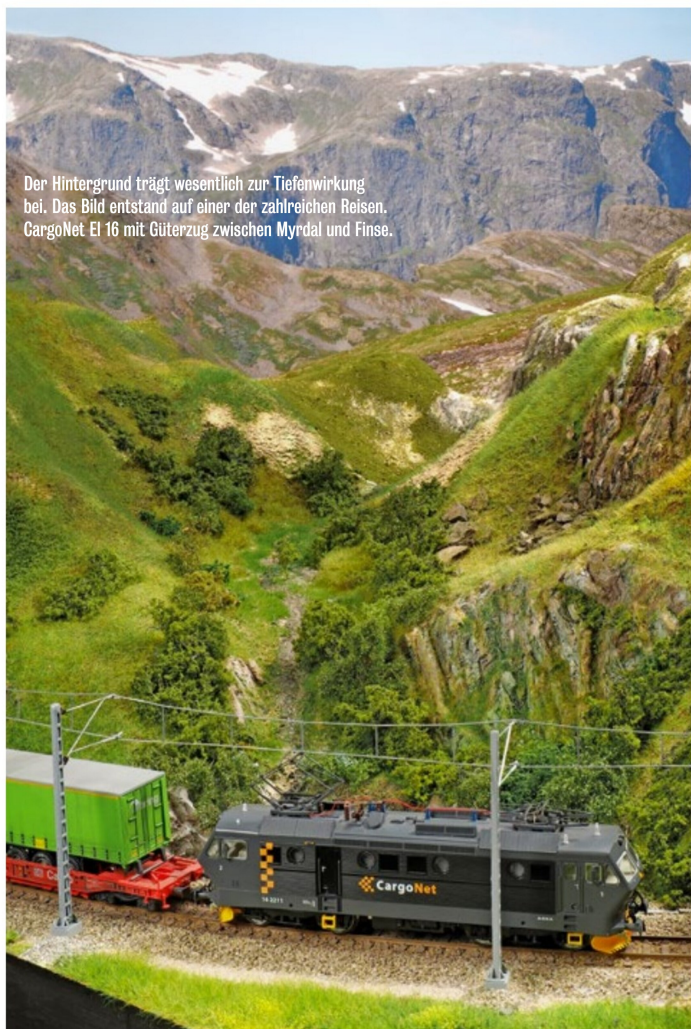


Pilatus-Zahnradbahn. Er hatte sich dort einfach mal beworben und dabei seine Leidenschaft für Bahnen glaubhaft darstellen können. Er konnte die Ausbildung absolvieren und arbeitete während des Studiums zu etwa 60% als Lokführer. Beides liess sich prima unter einen Hut bringen, weil er bei beiden Aufgaben zu unterschiedlichen Zeiten gefordert war.

Heute arbeitet François Rast bei SBB Personenverkehr als Projektleiter an der Umsetzung des Fahrplans 2019.

Verliebt in Norwegen

Ebenfalls im Alter von 20 Jahren unternahm François Rast eine Interrail-Reise durch Schweden, Finnland und Norwegen, alles Länder, welche ihn sofort faszinierten. Denn die Leidenschaft für raue Landschaften hatte er bereits in der Kindheit durch zahlreiche Wanderungen erworben und sie ist bis heute erhalten geblieben. Unberührte einsame Natur, noch selten vom Menschen besucht, oder abgelegene unwirtliche Orte. All das fand er in Norwegen – und ganz nebenbei eine atemberaubende Eisenbahnlinie. Beim ersten Mal reiste François mit dem Nachtzug von Oslo nach Bergen. Als er jedoch bei einem Halt den Vorhang zur Seite schob, traute er seinen Augen nicht, denn er schaute auf eine hochalpine Landschaft, es war Sommer, und es lag teilweise noch Schnee. Und ihm war sofort klar, dass es ein grosser Fehler war, diese Strecke in der Nacht zu befahren. Am nächsten Tag fuhr er deshalb gleich wieder ein Stück zurück bis nach Myrdal, einen Ort, den er in der Nacht erkannt hatte.



Der Hintergrund trägt wesentlich zur Tiefenwirkung bei. Das Bild entstand auf einer der zahlreichen Reisen. CargoNet El 16 mit Güterzug zwischen Myrdal und Finse.



Bauzuglok MZ 1415 der Jernbaneverket zwischen Myrdal und Finse mit einem Schotterzug. Am rechten Bildrand eine der zahlreichen Schneeschutzbauten.



Die Schnellzüge der Bergenbahn sind nach wie vor die Domäne der El 18. Hier verlässt sie soeben Bergen in Richtung der Hauptstadt.